

Vinschgau

0473 083400 | dolomiten.schlanders@athesia.it | Hauptstr. 51, 39028 Schlanders

FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
▲8° ▼-2° Stärker bewölkt, vermutlich trocken.	▲8° ▼1° Stärker bewölkt, vermutlich trocken.	▲10° ▼-1° Von früh bis spät nahezu wolkenlos.
10%	30%	10%

VSM-Bezirk mit jungem Obmann

VERBANDSWESEN: Sebastian Prieth (22) aus Reschen ist neuer VSM-Bezirksobmann – Vollversammlung mit Vorstandswahl und viel Applaus für verdiente Funktionäre

GLURNS. Die Musikkapellen des Bezirks Schlanders bzw. Vinschgau haben eine neue Führung – und zwar eine sehr junge. Sebastian Prieth ist 22 Jahre alt und der neue Obmann im VSM-Bezirk.

Die heutige 76. Jahreshauptversammlung des Bezirks Schlanders im Verband der Südtiroler Musikkapellen (VSM) fand im Stadtsaal von Glurns statt. Dabei waren Vertreterinnen und Vertreter aller 23 Mitgliedskapellen im Vinschgau anwesend, wie in einer Aussendung erklärt wird.

Die Versammlung wurde vom nunmehr ehemaligen Bezirksobmann Manfred Horrer eröffnet. Er begrüßte Verbandsobmann Pepi Ploner, die Mitglieder des Bezirksvorstandes und die anwesenden Funktionäre wie Obleute, Kapellmeister, Jugendleiter und Stabführer der Mitgliedskapellen. Ein besonderer Gruß ging an die Mitglieder der Musikkapelle der Stadt Glurns, welche die Versammlung ausrichtete.

Nach einem Moment, in dem der verstorbene Funktionäre des Bezirksvorstandes und der einzelnen Musikkapellen gedacht wurde, überbrachte die Obfrau der Musikkapelle Glurns, Ulrike Strimmer, Grußworte.

Manfred Horrer stellte schließlich vor, was im Vorjahr gemacht worden war. Die wichtigsten Punkte waren unter anderem die Abhaltung der Jungbläserstage in der Fürstenburg und die Organisation des Bezirksblasorchesters 50+. Darin



Im Bild (sitzend von links) Erwin Rechenmacher, Hans Jürgen Riedl, Sebastian Prieth, Lukas Kofler und Hagen Lingg sowie (stehend von links) Thomas Oberegelsbacher, David Stocker, Lukas Obwegeser, Felix Stocker, Christian Maas, Franz Prieth und Oliver Stilin. Nicht im Bild sind Benjamin Blaas und Raffael Pirhofer. VSM



Die Verleihung des Verdienstabzeichens in Silber an Dietmar Rainer (Dritter von links) mit (von links) Verbandsobmann Pepi Ploner, Sebastian Prieth und Manfred Horrer. VSM

war auch der Festakt zum Jubiläum 75 Jahre VSM Bezirk Schlanders integriert worden (siehe die digitale Ausgabe).

Zudem wies der Bezirksobmann auf die Weiterbildungsangebote und Aktionen im vergangenen Jubiläumshin hin. Am Ende bedankte sich Horrer bei den Funktionären auf Verbands- und Bezirksebene für die geleistete Tätigkeit und die gute Zusammenarbeit. Es folgten die Berichte des Bezirkskapellmeisterstellvertreters Hagen Lingg, des Bezirksjugendleiters Josef Kofler und des Bezirksstabsführers Erwin Rechenmacher. Bezirkskassier Stefan Schwalt verlas den Kassabericht 2024, welcher genehmigt wurde. Schwalt war 24 Jahre lang Kassier des Bezirkes und erhielt dafür großen Applaus. Der Dank galt auch den scheidenden Funktionären Josef Kofler, Maria Kuppelwieser und Michaela Müller.

Aber auch Bezirksobmann

Manfred Horrer stellte sich nicht mehr für die Wahl zur Verfügung – nach 33 Jahren Vorstandsmitglied in verschiedenen Funktionen.

Danke für die Mitarbeit und Wahl des neuen Vorstands

Für Horrer gab es stehende Ovationen, anschließend erfolgte die Wahl des neuen Bezirksvorstandes, welche per Akklamation durchgeführt wurde. Der neu gewählte Bezirksausschuss setzt sich wie folgt zusammen: **Sebastian Prieth** (Bezirksobmann), **Hans Jürgen Riedl** (Bezirksobmann-Stellvertreter), **Benjamin Blaas** (Bezirkskapellmeister), **Hagen Lingg** (Bezirkskapellmeister-Stellvertreter), **Lukas Kofler** (Bezirksjugendleiter-Stellvertreter), **Raffael Pirhofer** (Bezirksstabsführer), **Erwin Rechenmacher** (Bezirksstabsführer-Stellvertreter), **David Stocker** (Bezirksstabsführer-Stellvertre-



Das Holzbläserensemble der Glurnser Musikkapelle gestaltete die Versammlung musikalisch. VSM

ter), **Christian Maas** (Schriftführer), **Thomas Oberegelsbacher** (Bezirkskassier), **Lukas Obwegeser** (EDV-Verantwortlicher), **Oliver Stilin** (Musikalischer Beirat), **Franz Alfred Prieth** (Beirat) und **Felix Stocker** (Beirat). Die Funktion des Bezirksjugendleiters konnte vorerst nicht besetzt werden, die Kassarevisoren wurden einstimmig wiedergewählt, es sind dies Andreas Paulmichl und Christine Gebhart. Im Anschluss an die Wahlen verlieh

Verbandsobmann Pepi Ploner an Dietmar Rainer das Verdienstzeichen in Silber des VSM für seine langjährige Tätigkeit im Bezirksvorstand. Ploner sprach zudem über die rechtliche Lage im Ehrenamt.

Ex-Obmann Horrer und Nachfolger Prieth bedankten sich bei allen Musikanten und Musikantinnen für das Vertrauen und wiesen auf geplante Veranstaltungen 2025 hin. Prieth war es ein Anliegen, vor allem

die Tätigkeit von Manfred Horrer hervorzuheben, der die Geschichte des Bezirkes maßgeblich beeinflusst habe. Der Dank galt aber allen amtierenden und ehemaligen Funktionären im VSM-Bezirk. Der neue Bezirksobmann dankte auch der Glurnser Kapelle für die Ausrichtung der Veranstaltung.

© Alle Rechte vorbehalten



Vinschgau

0473 083400 | dolomiten.schlanders@athesia.it | Hauptstr. 51, 39028 Schlanders

MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
▲7° ▼-2° Recht freundlich: Sonne und Wolken.	▲4° ▼-1° Recht freundlich: Sonne und Wolken.	▲7° ▼0° Stärker bewölkt, vermutlich trocken.
10%	90%	60%

„Musik verleiht Zuversicht und Mut“

VERBAND: 75 Jahre Verband Südtiroler Musikkapellen (VSM) des Bezirks Schlanders – Festkonzert des Bezirksblasorchesters 50+

VON SABRINA ALBER

PRAD. Der Verband Südtiroler Musikkapellen (VSM) des Bezirks Schlanders/Vinschgau ist heuer 75 Jahre alt geworden. Im Rahmen eines Festkonzerts des Bezirksblasorchesters 50+ wurde dies gefeiert.

Der Raiffeisensaal von „aquaprad“ in Prad war vor wenigen Tagen rappellvoll. Grund war das Festkonzert des Bezirksblasorchesters 50+ und der Festakt anlässlich des 75-jährigen Bestehens des VSM-Bezirks Vinschgau. Dabei steht 50+ sowohl für das Alter, als auch für die Anzahl der Musiker. Wie Benjamin Blaas, der Projektleiter des Bezirksblasorchesters 50+ erklärte, seien für das Orchester Musiker aus dem ganzen Bezirk zusammengeführt worden.

„Das Projekt Bezirksblasorchesters 50+ steht für die Verantwortlichen des Bezirkes ganz im Zeichen des Festaktes des Verbandes und die Vertretung der gemeinsamen Interessen und Ziele über die einzelnen Musikkapellen hinaus“, betonte Blaas. Er dankte den Musikern, dem musikalischen Leiter des Orchesters, Manfred Horrer, der das Konzertprogramm zusammengestellt hatte, dem Bezirksausschuss, den Sponsoren und der Musikkapelle Prad, welche ihr Probelokal zur Verfügung gestellt



Im Bild (von links): Maria Kuppelwieser, Lukas Obwegeser (Verdienstzeichen in Gold für seine 15-jährige Tätigkeit im VSM-Vorstand des Bezirkes), Georg Horrer (Verdienstzeichen in Gold für seine 18-jährige Tätigkeit im VSM-Vorstand des Bezirkes), Pepi Ploner, Manfred Horrer (unter anderem vielfach ausgezeichnet, ehemaliger Kapellmeister vieler Musikkapellen), Christian Prister (ehem. Bezirksjugendleiter, Bezirkskapellmeister und Beiratsmitglied) und Hans-Jürgen Riedl (VSM-Funktionär). ab

hatte. Horrer dirigierte das Festkonzert und hatte laut der Konzertsprecherin Maria Raffener passende Musikstücke dafür ausgewählt. Darunter das Stück „Commemoration“ von Robert Shelton mit seinem feierlichen Klang. Im Anschluss wurde „Remember me“ von Pavel Stanek gespielt, um der verstorbenen Funktionäre im Bezirk und den Mitgliedskapellen zu gedenken.

Den Bezirk prägende Musiker

VSM-Obmann Pepi Ploner sprach den Funktionären und Musikern seinen Dank aus. Musik verleihe Menschen mehr Zuversicht und Mut – besonders „in einer Zeit, in der sich die Gesellschaft auseinanderlebt und Krieg in Europa herrscht“, sagte Ploner. Er und die Bezirksbeirätin Maria



Nach dem tosenden Applaus gab das Orchester 2 Zugaben. ab

Kuppelwieser, stellvertretend für den Bezirksausschuss, nahmen die Ehrungen von mehreren Musikern vor.

Lukas Obwegeser habe wesentlich zur Weiterentwicklung des Bezirkes beigetragen, sagte Kuppelwieser. Georg Horrer habe die Blasmusik im Bezirk auf ein

sehr hohes Level gebracht und die Interessen der Blasmusik auf Verbandsebene weitergebracht. Manfred Horrer habe den Bezirk entscheidend geprägt und sei Initiator vieler Projekte gewesen. Christian Prister habe über 36 Jahre hinweg das musikalische Leben des Bezirkes bereichert, wie

zu hören war. Die feierliche Übergabe seiner Ehrung und jene von Dietmar Rainer (für seine Tätigkeit im Bezirksausschuss und als Bezirkskapellmeister) finde im März in Bozen bei der Mitgliederversammlung des Verbandes der Südtiroler Musikkapellen statt.

© Alle Rechte vorbehalten

